# WB
## Wirtschaft im Blick

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMEN IM BURGENLAND

**Exklusiv:**

**Die Neuerungen im nächsten Jahr**
Seite 4

**Extra:**

**Herbstsitzung des Wirtschaftsparlaments**
Seite 6

WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

www.wirtschaftsbund-bgld.at | Dezember 2022
Telefon: 02682/63115 | E-Mail: office@wirtschaftsbund-bgld.at

Österreichische Post AG SP 02Z031335 S
Österreichischer Wirtschaftsbund, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt

# Inhalt


**04 Was uns das Jahr 2023 bringt**
Ausblick auf das neue Jahr

**06 5. Sitzung des Wirtschaftsparlaments**
Wirtschaftsbund sieht viele Herausforderungen

**10 Wirtschaftsbund on Tour**
Wir waren im Mittel- & Südburgenland unterwegs

**20 Aus den Bezirken**
Ein Streifzug durch das Burgenland



**WB**
*Wirtschaft im Blick*

Journal 4/2022
Ausgabe Dezember, P.b.b.
Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt
Medieninhaber und Redaktion: Wirtschaftsbund Burgenland
7000 Eisenstadt
Robert Graf-Platz 1
Druck: Druckzentrum Eisenstadt
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23
Redaktion: Kurt Hahofer
k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland
www.instagram.com/wb_burgenland

**Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:** Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: iStockphoto/Melpomenem


W-TOP

## EUROPAMEISTER DER WISSENSCHAFTEN

**So dürfen sich seit kurzem Michael Strudler und Andreas Sommer nennen. Die beiden 19-jährigen HTL-Absolventen haben eine Kleinwindkraftanlage für Privathäuser entwickelt, mit der Haushalte die Hälfte ihres Strombedarfs abdecken können.**

Nicht nur die stolzen Eltern freuen sich mit den jungen Erfindern, auch die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft viel Erfolg. Alles Gute!

Foto: ZVG

# WB: Weit-Blick für alle

Geschätzte Unternehmerinnen, werte Unternehmer!

**Steigende Energiepreise, der Mangel an Fachkräften, der Krieg in der Ukraine und nicht zuletzt die weitere Entwicklung der COVID-Krise – die heimischen Betriebe sehen sich zurzeit mit vielen Herausforderungen konfrontiert.** Wir brauchen jetzt konkrete Lösungen, um den Wirtschaftsstandort Österreich konkurrenzfähig zu erhalten.

Dazu müssen aber alle Beteiligten konstruktiv zusammenarbeiten. **Große Teile der Bundesregierung suchen glücklicherweise den Dialog mit der Wirtschaftsbund-Familie. Sie schätzen die Kompetenz und das Fachwissen unserer Interessenvertreter.** Um Probleme nachhaltig lösen zu können, muss man die Ursache kennen und dort den Hebel ansetzen.

Manche Regierungsmitglieder und Landespolitiker hingegen haben die Zeichen der Zeit noch nicht erkannt. Unsere Unternehmen brauchen keine zusätzlichen neuen Belastungen und auch keine durch Steuergeld finanzierten Konkurrenzbetriebe der öffentlichen Hand. **Denn mit zigfach höheren Energiepreisen wie in anderen Ländern, fehlenden Fachkräften und durch die Unterwanderung der freien Marktwirtschaft sind sie auf lange Sicht nicht mehr wettbewerbsfähig. Unsere Betriebe brauchen Unterstützung in den Bereichen Energie, Arbeitskräfte und Lohnnebenkosten.**

Sehen Sie es vielleicht als meinen Wunsch ans Christkind, dass sich die Politik geschlossen hinter unsere Unternehmer stellt. Denn sie sichern die Arbeitsplätze und den Wohlstand in unserem Land.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten.

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Mit unternehmerischen Grüßen

**Ulf Schneller**
Direktor

Foto: Hollunder

u.schneller@wirtschaftsbund-bgld.at

www.facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

www.instagram.com/wb_burgenland

Foto: iStock/dvoevnore

Foto: Mädl

# Was uns das Jahr 2023 bringt

„Mit der Abschaffung der kalten Progression wurde eine langjährige Forderung des Wirtschaftsbundes umgesetzt. Die Bundesregierung hat damit die wirksamste wirtschaftliche Entlastungs- und Leistungsanreizmaßnahme seit Jahren getroffen. Vor allem der Mittelstand, der als tragende Säule der Gesellschaft maßgeblich zum Wohlstand in Österreich beiträgt, wird durch die Abschaffung der kalten Progression entlastet“, sagen Generalsekretär und Abg. z. NR. Kurt Egger und Direktor Ulf Schneller.

**Um der kalten Progression entgegenzuwirken, werden jährlich die Tarifstufen und die Absetzbeträge samt zugehöriger Einschleifgrenzen sowie die SV-Rückerstattung um zwei Drittel der Inflationsrate erhöht. Für das verbleibende Drittel sind von der Bundesregierung jährlich zusätzliche Maßnahmen zu beschließen.**

## ABSCHAFFUNG KALTE PROGRESSION

**Für das Jahr 2023 wurde eine Inflationsrate von 5,2% errechnet. Die Grenzbeträge der untersten beiden Tarifstufen werden über die errechnete Inflationsrate hinaus um 6,3% angehoben. Dadurch werden insbesondere niedrige und mittlere Einkommen über die Inflationsrate hinausgehend entlastet.** Bisher waren Bürger ab einem Einkommen von jährlich 11.000 Euro steuerpflichtig. Im Jahr 2023 liegt diese Grenze bei 11.693 Euro. Die Grenzbeträge der weiteren Tarifstufen werden um zwei Drittel der Inflationsrate erhöht. Das entspricht einer Anpassung um 3,47% und entlastet auch Menschen mit mittleren und höheren Einkommen. Die Absetzbeträge samt zugehöriger Einschleifgrenzen und die SV-Rückerstattung werden im Jahr 2023 um die volle Inflationsrate – also um 5,2% – erhöht.

## VALORISIERUNG SOZIALLEISTUNGEN

**Sozial- und Familienleistungen werden erstmalig entsprechend der jährlichen Valorisierungsautomatik angepasst.**

## ABSETZBETRAG FÜR ARBEITNEHMER JE NACH ARBEITNEHMERVERANLAGUNG

**Im Jahr 2022 steht Arbeitnehmern ein Teuerungsabsetzbetrag in Höhe von bis zu 500 Euro zu.** Dieser kann im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung für das Jahr 2022 geltend gemacht werden.

Foto: iStock/bymuratdeniz

**ENTLASTUNGSRECHNER:**
**onlinerechner.haude.at/BMF-Brutto-Netto-Rechner**

## WEITERE SENKUNG DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUER

**Mit 1. Juli 2023 wird die dritte Tarifstufe von 42% auf 40% gesenkt.**

## GEBÜHRENBREMSE

**Insgesamt betrifft der Gebührenstopp alle Eingaben und Schriften an sämtliche Behörden und beliehene Unternehmen (auch Landesbehörden und Gemeinden, Zulassungsstellen etc.), die im Gebührengesetz 1957 geregelt sind.** Inkludiert sind darin alle Verfahren bei Behörden, egal, ob es sich zum Beispiel um Baubewilligungen oder um Zulassungen von Kfz handelt. Der aktuelle Gebührenstopp gilt bis Juli 2023.

## SENKUNG DER UNTERNEHMENSTEUERN

**Neben der Lohnsteuer und Einkommensteuer wird im nächsten Jahr auch die Körperschaftsteuer gesenkt. Diese beträgt 25% und wird in einem ersten Schritt ab 2023 zunächst auf 24% reduziert.** Ab 2024 soll sie letztlich auf 23% gesenkt werden.

## ERHÖHUNG DER GRENZE FÜR GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGÜTER (GWG)

**Die betragliche Grenze für die Sofortabschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern wird von derzeit 800 auf 1.000 Euro angehoben.**

(Quellen: BMF, WKO)

# 5. SITZUNG DES WIRTSCHAFTS

## Wirtschaftsbund Burgenland sieht viele Herausforderungen

**Steigende Energiepreise, der Krieg in der Ukraine und nicht zuletzt die weitere Entwicklung der COVID-Krise – die Unternehmer sehen sich zurzeit mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Mit seinen 12 Anträgen an das Wirtschaftsparlament hat der Wirtschaftsbund versucht, konkrete Lösungsansätze aufzuzeigen.**

„Als stärkste Fraktion in diesem Gremium fordern wir die Wirtschaftskammer auf, sich bei den zuständigen Stellen für unsere Forderungen einzusetzen", sagen Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller. „Wir möchten Impulse setzen, die unseren Betrieben weiterhelfen."

**Eine der Forderungen betrifft die Wiedereinführung des Handwerkerbonus im kommenden Jahr.** „Diese Maßnahme ist 2021 mit dem Hinweis auf eine gut funktionierende Wirtschaft ausgelaufen", sagt Schneller. „Angesichts der Zukunftsaussichten wäre eine Wiedereinführung allerdings wünschenswert."

**Im vergangenen Jahr gab es im Burgenland 208 Firmenübernahmen. Für eine geordnete Nachfolge sind laut Experten mindestens 3 Jahre Übergabephase notwendig.** „Aus diesem Grund sollten sowohl der Übernahmekauf als auch die davor notwendigen Beratungen durch die Wirtschaftsagentur Burgenland gefördert werden", schlägt Nemeth vor.

**Um die Energieversorgung zu sichern und die Energiewende voranzutreiben, hat der Wirtschaftsbund einige Vorschläge – von der Strompreisbremse über das Aussetzen der Erhöhung der $CO_2$-Steuer bis hin zur Aussetzung von Umweltverträglichkeitsprüfungen bei nachhaltigen Energieprojekten.** Zudem sollte das Land bei der Errichtung von PV-Anlagen bis 50 kWp von der Genehmigungspflicht auf Meldepflicht umstellen.

**Der Energiekostenzuschuss wurde ebenfalls im Wirtschaftsparlament thematisiert.** „Bei der zweiten Förderphase muss der EU-Beihilfenrechtliche Rahmen voll ausgeschöpft werden und die Berechnungsmodalitäten müssen unbedingt vereinfacht werden", so die Forderung.

# PARLAMENTS

WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

**Im Zuge von Corona wurde den Betrieben eine Entschädigungszahlung für in Quarantäne befindliche Mitarbeiter zugesichert. Trotz korrekter Einreichung warten zahlreiche Unternehmen nach wie vor auf die Auszahlung.** „Hier muss das Land die zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden endlich in die Pflicht nehmen", fordert Schneller.

**Das aktuelle Programm zur Förderung der Nahversorger seitens des Landes läuft mit Jahresende aus. Um eine treffsichere Förderung der Betriebe sicherzustellen, regt der Wirtschaftsbund eine Überarbeitung an.** „Vorrangig wäre die Senkung des Mindestinvestitionsvolumens von 10.000 Euro auf 1.000 Euro", sagt Nemeth. „Hier braucht es einen niederschwelligen Zugang, um Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen zu vereinfachen."

**Bereits seit ihrer Einführung ist die Belegerteilungspflicht eine Belastung für die Unternehmen.** „Bei Bagatellbeträgen bis 20 Euro muss diese Regelung endgültig abgeschafft werden", sagen Schneller und Nemeth. „Bei Beträgen über der Grenze von 20 Euro soll ebenfalls kein Beleg ausgedruckt werden müssen, wenn eine digitale Darstellung am Kundenbildschirm möglich ist."

**Die mit 1. August in Kraft getretene Immobilienfinanzierungsmaßnahmen Verordnung zeigt schon jetzt erste negative Auswirkungen. Vor allem junge Menschen können sich oft kein Eigentum mehr leisten.** „Dadurch werden in Zukunft auch die mit der Schaffung eines Eigenheims zusammenhängenden Investitionen als Impuls für die Wirtschaft fehlen", sagt Schneller. „Eine zeitnahe Adaptierung der Verordnung wäre daher notwendig."

**Ein weiterer Wunsch des Wirtschaftsbundes wäre die Änderung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes.** „Wir brauchen Anreize für längere Erwerbstätigkeit – und zwar durch die Senkung von Lohnnebenkosten", sagt Nemeth. „Der Pensionsversicherungsbeitrag bei Anspruch auf eine Alterspension und weiterer Erwerbstätigkeit ab dem Regelpensionsalter gehört abgeschafft."

**Gerade in einem von KMU geprägten Bundesland wie dem Burgenland ist eine ausgewogene Kleinunternehmerregelung wichtig. Die EU wird Anfang 2025 die Grenze für die Kleinunternehmerpauschalierung auf maximal 85.000 Euro anheben.** „Analog zu diesen Rahmenbedingungen soll dann die mögliche Höchstgrenze auch in Österreich auf den Betrag von 85.000 Euro angehoben werden", sagen Schneller und Nemeth.

**Digitalisierung ist in der heutigen Zeit ein Gebot der Stunde. Erfolgreiche digitale Transformation würde laut Experten in Österreich pro Jahr ein zusätzliches Wirtschaftswachstum von 0,9% bringen.** „Dafür müssten aber die noch bestehenden Defizite im Breitbandausbau sowie im Bereich der Fachkräfte beseitigt werden", so Schneller. „Auch die Fördermittel für die Bereiche Cybersicherheit gehören angehoben und E-Government-Services wie das digitale UVP-Genehmigungsverfahren müssen weiter ausgebaut werden."

# WORDRAP mit Bettina Pauschenwein

**Bettina Pauschenwein wird mit 1.1.2023 den Bundesvorsitz der Jungen Wirtschaft von Christiane Holzinger übernehmen.**

**Als Interessenvertretung der österreichischen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer setzen sich Bettina und ihr Team dafür ein, dass junge Selbstständige und Führungskräfte die besten Rahmenbedingungen für ihre Tätigkeit haben.**

Die Junge Wirtschaft ist Anwalt und Lobby für 120.000 junge Unternehmerinnen und Unternehmer in ganz Österreich. Wir haben die neue Bundesvorsitzende zum einem kleinen Wordrap gebeten.

**Meine Freunde nennen mich**
… Betti, Binal, Bipsi

**Das bringt mich zum Lachen**
… Alex Kristan

**Ich mag es gar nicht, wenn**
… jemand unehrlich ist

**Ich kann nicht leben ohne**
… meine Familie

**Mein perfekter Start in den Tag**
… beginnt entspannt

**Kein Frühstück ohne**
… Tee

**Das findet man immer in meinem Kühlschrank**
… selbstgemachte Apfelmarmelade

**Als Kind wollte ich**
… Süßigkeiten ohne Ende

**Am meisten liebe ich an meinem Beruf**
… glückliche Kunden

**Was ich während der Schulzeit leider nicht gelernt habe**
… Fremdsprachen

NEUJAHRS

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 3. Jänner 2023
Business-Dresscode erwünscht

7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1 | 02682/63 115 | office@wirtschaftsbund-bgld.at

**Davon kriege ich nie genug**
… Schi fahren

**Davon bekomme ich Gänsehaut**
… wenn meine Cousine singt

**Wenn ich einmal 5 Minuten Zeit habe, mache ich**
… nichts

**Das letzte Buch, das ich gelesen habe**
… „So geht Leadership" vom JW Salzburg Vorsitzenden Martin Kaswurm

**Die erste CD, die ich mir gekauft habe, war**
… Nena

**Diesen Film habe ich schon sehr oft gesehen**
… Sissi

**Der „wertvollste" Gegenstand, den ich besitze**
… einen Brief von meinem Opa

**Meine schönste Kindheitserinnerung**
… Skiurlaub am Falkert

**Damit habe ich mein erstes Geld verdient**
… Eierverkauf an meine Großtante nach dem Ratschen zu Ostern

**Mein bestes unnützes Talent**
… beim Geschichten erzählen ewig weit ausschweifen

**Meine bevorzugten Medienkanäle sind**
… TV, Internet, Social Media

**Mein Handy ist…**
… immer dabei

**SMS, WhatsApp oder Telefon?**
… Telefon

**Erfolg bedeutet für mich**
… am Weg Richtung Ziel etwas dazu zu lernen

**Die 3 wichtigsten Voraussetzungen für Erfolg sind**
… Überzeugung, Durchhaltevermögen und Rückhalt in der Familie

**Mein Rat an alle Jungunternehmer**
… machen und durchhalten

**In den nächsten 5 Jahren möchte ich unbedingt**
… einiges für die Jungunternehmer-innen und Jungunternehmer erreichen

# EMPFANG

## 11. Jänner 2023 Kulturzentrum Güssing

Der Wirtschaftsbund Burgenland beehrt sich, seine Mitglieder anlässlich des Jahreswechsels zum **traditionellen Neujahrsempfang** herzlich einzuladen.

Wir würden uns freuen, Sie am Mittwoch, den **11. Jänner 2023,** um 18.30 Uhr **im Kulturzentrum Güssing,** 7540 Güssing, Schulstraße 6, begrüßen zu dürfen.

# Wirtschaftsbund on Tour 2022

## Bezirk Oberpullendorf

### Unterwegs im Mittelburgenland

**Unsere Landtagsabgeordnete Melanie Eckhardt und Landesobmannstellvertreter Hans Lackner besuchten gemeinsam mit Bezirksobmann Herbert Baumrock einige Betriebe im Bezirk Oberpullendorf.**

Wir bedanken uns bei Elektrotechniker Wolfgang Kohzina und den drei Autohäusern der Familien Kröpfl, Horvath und Varga für die Gastfreundschaft und die aufschlussreichen Gespräche!

## Bezirk Oberwart

### Immer in Bewegung

**Unsere Betriebe im Bezirk Oberwart sind Unternehmer mit Leidenschaft. Engagiert und voller Tatendrang!**

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft beim Bauerngartl, den Weinberg Chalets, bei Wachter-Wieslers Ratschen sowie bei Bauprofi Thomas Ulreich von SOB Massivbau, dem Radhaus von Thomas Guger, dem Kaufhaus Penzinger, dem Zweirad-Center von Familie Gruber und beim Betonpumpenverleih Schranz.

*Ihr seid ganz einfach unglaublich. Danke!*

# WIRTSCHAFTSBUND STELLENMONITOR

## Über 220.000 offene Stellen in Österreich

**Für eine effiziente Arbeitsmarktpolitik ist es notwendig zu wissen, wie viele offene Stellen in Österreich zur Verfügung stehen. Eine Quelle ist das AMS, das regelmäßig offene Stellen veröffentlicht. Da viele Ausschreibungen jedoch online erfolgen und nicht dem AMS gemeldet werden, scheinen nicht alle offenen Stellen in der Statistik des AMS auf.**

Foto: iStock Khanchit Khirisutchaluai

**Der Wirtschaftsbund wollte deshalb herausfinden, wie viele offene Stellen es in Österreich wirklich gibt.** Zu diesem Zweck werden online ausgeschriebene Stellen mittels eines Softwareprogramms gezählt. Entwickelt wurde der so genannte „Stellenmonitor" von der Internetagentur Lorem ipsum web.solutions GmbH im Auftrag des Wirtschaftsbundes. Es handelt sich dabei um ein Webcrawler-Programm, das Online-Stellenausschreibungen zählt, kategorisiert und auswertet.

„Die Situation am Arbeitsmarkt ist ungebrochen angespannt. Der Wirtschaftsbund Stellenmonitor hat 223.249 offene Stellen für den Monat November verzeichnen können – davon 4.230 im Burgenland", sagen Generalsekretär und Abg. z. NR. Kurt Egger und Direktor Ulf Schneller. „Der Arbeits- und Fachkräftemangel ist damit weiterhin eine der größten Belastungen für die österreichischen Unternehmerinnen und Unternehmer."

„Die Situation ist dramatisch, es steht mittlerweile die Zukunft unserer Volkswirtschaft auf dem Spiel. In Kombination mit der Energiekrise bringt der Arbeits- und Fachkräftemangel unsere heimischen Betriebe in existenzbedrohende Lagen. Die Folgen wären nicht nur der Verlust zahlreicher Betriebe, sondern auch zigtausender Arbeitsplätze. Die von der Bundesregierung angekündigte Arbeitsmarktreform muss daher schnellstmöglich auf den Tisch. Alle Beteiligten müssen sich nun unverzüglich zusammenraufen – für das Wohl unserer Bevölkerung und unseres Wirtschaftsstandortes!", so Egger abschließend.

### GESAMTZAHL DER OFFENEN STELLEN IM BURGENLAND NACH BRANCHEN

| | |
|---|---|
| **Handel, Logistik, Verkehr** | **1.036** |
| **Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik** | **590** |
| **Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit** | **428** |
| **Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit** | **564** |
| Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege | 383 |
| Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT | 280 |
| Maschinenbau, Kfz, Metall | 254 |
| Reinigung, Hausbetreuung, Anlern- und Hilfsberufe | 192 |
| Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe | 82 |
| Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft | 71 |
| Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung | 38 |
| Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk | 14 |
| Bergbau, Rohstoffe, Glas, Keramik, Stein | 9 |
| Textil, Bekleidung, Mode, Leder | 6 |
| Nicht zuordenbar | 283 |
| **TOTAL** | **4.230** |

**www.wirtschaftsbund.at/stellenmonitor**

# DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN

WB-Obmann
Bezirk Eisenstadt
Johann Lackner

WB-Obmann
Bezirk Neusiedl
Hannes Mosonyi

WB-Obfrau
Bezirk Mattersburg
Melanie Eckhardt

WB-Obfrau
Bezirk Oberwart
Andrea Gottweis

WB-Obmann
Bezirk Oberpullendorf
Herbert Baumrock

WB-Obmann
Bezirk Jennersdorf
Josef Kropf

WB-Obmann
Bezirk Güssing
Wolfgang Ivancsics

Fotos: Hollunder

## So erreichen Sie uns in den Bezirken:

**Neusiedl/See:** Harald Pokorny
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

**Eisenstadt:** Florian Schober
0664/88197267 · f.schober@wirtschaftsbund-bgld.at

**Mattersburg:** Christian Schriefl
0664/88197266 · c.schriefl@wirtschaftsbund-bgld.at

**Oberpullendorf:** Freddy Fellinger
0664/88197268 · f.fellinger@wirtschaftsbund-bgld.at

**Oberwart:** Ronald Rasser
0664/88197269 · r.rasser@wirtschaftsbund-bgld.at

**Güssing:** Thomas Novoszel
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

**Jennersdorf:** Katharina Bagdy
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

„Komm auch du in die Wirtschaftsbund-Familie!“
*Direktor Ulf Schneller*

# BEITRITTSERKLÄRUNG

WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

A-7000 Eisenstadt · Robert-Graf-Platz 1
Telefon: +43 (0) 2682/63 115
Fax: +43 (0) 2682/63 115 - 4
office@wirtschaftsbund-bgld.at
www.wirtschaftsbund-bgld.at

Ich möchte dem Wirtschaftsbund Burgenland beitreten als

- ☐ ordentliches Mitglied (gleichzeitig Mitglied der ÖVP)
- ☐ außerordentliches Mitglied (ohne Parteimitgliedschaft)

Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung €

Titel Vorname Zuname

Geburtsdatum Beruf

**Betriebsanschrift**
Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

**Zusendeadresse**
Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Bezirksgruppe Ortsgruppe

Geworben durch

**Bitte bestätigen Sie folgende Punkte:**

- ☐ Meine angegebenen Daten dürfen gemäß dem Datenschutzgesetz und den DSGVO-Richtlinien (§ 7 DSGVO) gespeichert und weiterverarbeitet werden.
- ☐ Ich bin gegen jederzeitigen Widerruf mit der Zusendung elektronischer Post nach § 107 TKG (in Form von E-Mail, SMS, Whatsapp etc.) einverstanden.
- ☐ Bei einer Kontaktaufnahme per Mail, brieflich oder telefonisch werden meine angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage gespeichert.
- ☐ Ich nehme zur Kenntnis, dass mit dem Besuch von WB-Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die zur Veröffentlichung gelangen können!

Datum: _____ Unterschrift: _____

# unsere STIMME IM LANDTAG

Foto: Hollunder

## Melanie Eckhardt

**ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und Obfrau des WB im Bezirk Mattersburg.**

### EFFIZIENTE ENERGIEPOLITIK

Der Wettbewerbsnachteil für unseren Wirtschaftsstandort wird im Laufe der gegenwärtigen Krise nahezu jeden Tag größer. Sechsfach höhere Energiepreise wie an anderen Produktionsstandorten und hohe Lohnnebenkosten stellen unser Land immer weiter ins Abseits. Umso wichtiger sind daher Maßnahmen wie der Energiekostenzuschuss.

Doch hier gilt leider die alte Weisheit „Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht". Der Zuschuss ist ein erster wichtiger Schritt der Unterstützung bei den explodierenden Energiekosten. Aber es gibt dringenden Anpassungsbedarf. Kritisch zu sehen ist vor allem, dass der mögliche EU-Beihilfenrahmen durch die österreichische Richtlinie bei weitem nicht ausgeschöpft wird.

Das Kriterium „3% des Produktionswertes" ist laut EU-Beihilfenrecht weder für die Basisstufe 1 noch für die Stufe 2 zwingend erforderlich. Aufgrund der Heterogenität und der Kostenstruktur der Handelsunternehmen wird dieser Grenzwert nämlich in der Regel nicht erreicht. Daher muss der EU-rechtliche Spielraum ausgenützt und dieses Kriterium gestrichen werden.

Außerdem sind die Datenbeschaffung sowie die Berechnungen für die Beantragung des Zuschusses aufwendig und nur schwer zu bewältigen. Ein Beispiel ist das Ermitteln der Zuschusshöhe für die Mehraufwendungen von Treibstoff. Die im Förderzeitraum exakt verbrauchten Liter müssen ermittelt werden, da die Mineralölsteuer nicht miteinberechnet werden darf. Aus unserer Sicht wäre auch eine zweite Förderphase, die sich weit ins Jahr 2023 erstreckt, dringend notwendig.

Im Sinne unseres Wirtschaftsstandortes hoffen wir auf eine breite Unterstützung für die heimischen Unternehmen. Denn wir sichern auch in Krisenzeiten Arbeitsplätze und Wohlstand.

melanie.eckhardt@oevpklub-bgld.at
office@buerstenerzeuger.at
0660/5821158

# Gedankenaustausch im Burgenland

Fotos: Mädl

**Herausforderungen wie die Energiekrise und der Fachkräftemangel im Tourismus und in der Gastronomie - diese und viele andere Themen standen im Mittelpunkt der Gespräche von Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler mit der Wirtschaftsbund-Familie.**

Gemeinsam mit unserem Landesobmann Peter Nemeth besuchte sie unter anderem Familienbetriebe wie das Parkhotel Neubauer in Bad Sauerbrunn und das Tourismusunternehmen der Familie Drescher in Rust. Als Abschluss stand noch ein Gedankenaustausch mit Interessenvertretern und Tourismus-Experten auf dem Programm.

Auch unser Präsident Harald Mahrer weiß die Meinung der burgenländischen Wirtschaftsbund-Familie zu schätzen. Der Austausch ist ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Und wir freuen uns, dass ihm diese Gespräche so am Herzen liegen. Bei seinem Besuch in Deutschkreutz ließ er sich von den Unternehmern des Bezirk Oberpullendorf auf den letzten Stand bezüglich ihrer Anliegen, Wünsche und Sorgen bringen.

„Herzliche Gratulation unseren Kommerzialräten aus dem Burgenland“

# Erfolgreiche Unternehmer aus dem Burgenland

**Mit viel Engagement, großem Einsatz und Liebe zu ihrem Beruf führen unsere Unternehmer im Burgenland ihre Betriebe. Und sind auch sehr erfolgreich! Ein Umstand, den die Republik Österreich mit der Verleihung des Berufstitels Kommerzialrat zu würdigen weiß.**

**In den letzten Wochen durfte sich die Wirtschaftsbund-Familie gemeinsam mit Paul Kraill, Franz Nechansky und Bettina Mayer-Toifl über diese Auszeichnung freuen.**

Foto: ZVG

*KommR Paul Kraill, Oberpullendorf*

Foto: ZVG

*KommR Bettina Mayer-Toifl, Neudörfl*

Foto: ZVG

*KommR Franz Nechansky, Neufeld an der Leitha*

**Paul Kraill** führt seit Jahrzehnten seinen gleichnamigen Gasthof in Oberpullendorf und ist als Event-Caterer im ganzen Land unterwegs.

**Franz Nechansky** ist nicht nur erfolgreicher Unternehmer, sondern auch engagierter Funktionär und leidenschaftliches Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Neudörfler Unternehmerin **Bettina Mayer-Toifl** ist Expertin in Sachen Energie und nicht nur für die Wirtschaftsbund-Familie ein kompetenter Ansprechpartner für Mobilität und Wärme. Betriebe und Haushalte in ganz Österreich lassen sich von ihr energiemäßig versorgen.

**Wir wünschen allen Neo-Kommerzialräten auch weiterhin viel Erfolg und alles Gute!**

Bezirk Jennersdorf

# Wahltage in Jennersdorf

**Nicht nur der Bundespräsident wurde heuer gewählt. Im Bezirk Jennersdorf haben auch einige unserer Ortsgruppen ihre Obleute neu bestimmt und in weiterer Folge wurde dann auch der Bezirksvorstand neu gewählt.** Alter und neuer Obmann ist Josef Kropf. Als Stellvertreter stehen ihm Sonja Wagner, Stefan Wiener und Diethard Mausser zur Seite. „Jetzt werden die Ärmel hochgekrempelt und die bevorstehenden Herausforderungen in Angriff genommen", freut sich Kropf auf die Arbeit in den nächsten Jahren.

In Deutsch Kaltenbrunn/Rudersdorf heißt der frischgebackene Obmann Thomas Himler und in Eltendorf/Königsdorf übernimmt Udo Boandl diese Funktion. In Minihof-Liebau/Mühlgraben/Neuhaus am Klausenbach wurde Andreas Wagner gewählt und in Jennersdorf/St. Martin an der Raab leitet Diethard Mausser die Geschicke des Wirtschaftsbundes. „Wir wünschen allen Obleuten und ihren Teams viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit", sagen Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller.

*Der neue Bezirksvorstand in Jennersdorf rund um Obmann Josef Kropf freut sich auf seine Aufgaben.*

## ERFOLGREICHE NEUAUFLAGE DER

# STEUERSPRECHSTUNDE

**In regelmäßigen Abständen bietet der Wirtschaftsbund Burgenland seinen Mitgliedern seit einiger Zeit eine kostenlose Serviceleistung an – die Steuersprechstunde!**

Sie ist ein voller Erfolg und stößt bei den Unternehmern im ganzen Land auf positive Resonanz. Die in Zusammenarbeit mit Experten der Steuerberatung BDO Burgenland durchgeführte Veranstaltung stand dieses Mal im Zeichen der Steuerreform. „Wir wollen mit diesem Format gerade kleinen Unternehmen die Möglichkeit geben, sich mit Experten über aktuelle Themen austauschen zu können“, sagt der Oberpullendorfer Bezirksobmann Herbert Baumrock.

*Die Beratung durch die BDO Burgenland Steuerexperten findet in Einzelgesprächen statt und hat sich bei den Unternehmern bereits als nützliche Service-Leistung etabliert.*

TIPP

# STEUERTIPPS von der Expertin

Foto: ZVG

Mag. Andrea Bauer
Steuerberaterin
BDO Burgenland

## STEUERTIPPS zum Jahresende

Aufgrund zahlreicher neuer Regelungen im Jahr 2022 empfiehlt es sich, rechtzeitig vor dem Jahresende einen Steuercheck zu machen. Was ist vor dem Jahreswechsel noch unbedingt zu erledigen?

**BDO stellt unter bdo.at/steuertipps2022 eine praktische Checkliste mit „Steuertipps zum Jahresende 2022“ online zur Verfügung. Hier werden unter anderem folgende Fragestellungen behandelt:**

- Worauf sollten Sie bei Investitionen achten?
- Kauf begünstigter Wertpapiere, um den investitionsbedingten Gewinnfreibetrag geltend machen zu können?
- Wann ist der optimale Zeitpunkt für Investitionen rund um den Jahreswechsel? Ab 2023 kann zusätzlich ein Investitionsfreibetrag (IFB) geltend gemacht werden.
- Vorziehen von Aufwendungen und Verschieben von Erträgen auch im Hinblick auf die Absenkung der 2. und 3. Tarifstufen ab 2023?
- Verlustverwertung bei Kapitalgesellschaften durch Gruppenbesteuerung?
- Spenden aus dem Betriebsvermögen?
- Welche Vorteile bietet die Elektromobilität?
- Außerdem finden Sie hier auch Steuertipps für Arbeitgeber:innen & Mitarbeiter:innen.
- Tipps für Kleinunternehmer:innen bzw. Steuertipps für alle Steuerpflichtigen.

**Überprüfen Sie, ob wirklich alle Möglichkeiten steuerlicher Gestaltungen genutzt wurden.** Am 32. Dezember ist es zu spät!

7400 Oberwart · Gustav Brunner Straße 1/10
T +435703757400 · oberwart@bdo.at

– Bezahlte Anzeige –

## REGIONALITÄTSPREIS

# Aus Liebe zur Region

**Unter diesem Motto steht der Regionaliätspreis der Regionalmedien Burgenland.** Und unter den diesjährigen Preisträgern ist auch die Wirtschaftsbund-Familie zu finden.

Wir gratulieren dem Genussresort Wiener, dem Schüsseltrieb von Thomas Hatwagner und Philipp Szemes sowie dem Wein-Onlineshop Videk. Alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg!

*Genussresort Wiener, Jennersdorf*

*Schüsseltriebmanufaktur, Pinkafeld*

*Videk – Genuss aus dem Südburgenland, Stegersbach*


HAYDNBRÄU
RESTAURANT CATERING

*1.Burgenländische Gasthausbrauerei Haydnbräu Betriebs GesmbH.*

***SILVESTER 2022***

***Großes GALA-BUFFET***

***von 18.30 – 23.00 Uhr***

*Preis pro Person € 29,90*

*Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:*

*02682/63945*

*oder office@haydnbraeu.at*

7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 22,
Tel. 02682/63945, Fax 02682/63945-13
E-Mail: office@haydnbraeu.at

## Repariert statt ausrangiert

**Mit dem neuen Reparaturbonus können Privatpersonen eine Förderung für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten geltend machen.** Bis zu 200 Euro können in Form eines Gutscheins eingelöst werden. Voraussetzung ist die Durchführung der Reparatur durch einen Partnerbetrieb. Den teilnehmenden Betrieben wird die Hälfte der Bruttokosten jeder Reparatur rückerstattet. **Mitmachen ist ganz einfach!**

**Alle Infos www.reparaturbonus.at**

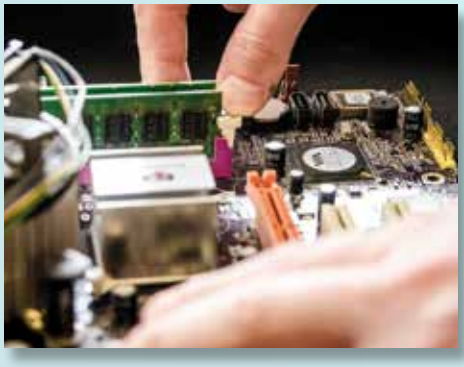

Foto: jarmoluk

## Konjunkturradar zur österreichischen Wirtschaft

**Wie steht es momentan um die heimische Wirtschaft? Anhand von Echtzeit-Indikatoren stellt die Abteilung Wirtschafts- und Handelspolitik der WKO jedes Monat die Entwicklung der heimischen Wirtschaftslage dar.** In anschaulichen Grafiken werden zum Beispiel die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Inflationsrate oder des Verbraucherpreises gezeigt.

Foto: Pixabay

**Alle Infos news.wko.at/news/oesterreich/recovery-watch-oesterreichische-wirtschaft.html**

## Geförderte Energieberatung

**Die Wirtschaftskammer Burgenland hat eine betriebliche Energieberatung zur Unterstützung ihrer Mitglieder bei der Bewältigung technischer, ökologischer und betriebswirtschaftlicher Herausforderungen gestartet.** Für die Aktion stehen 150.000 Euro zur Verfügung. Die Beratungskosten im Ausmaß von max. 8 Stunden á 90 Euro exkl. USt. werden zu 80% gefördert. Die Förderanträge können bis 31.12.2022 gestellt werden.

Foto: Pixabay

**Alle Infos www.wko.at/service/b/Gefoerderte-Energieberatung-fuer-Unternehmen.html**

## WKÖ Energie-Monitor

**Mit dem interaktiven WKÖ Energie-Monitor bleiben alle Interessierten bei wichtigen Energie-Kennzahlen auf dem Laufenden.** Dargestellt sind unter anderem die Preisentwicklung bei Strom und Gas oder die Entwicklung des Energieverbrauchs sowie der aktuelle Befüllungsstand der Gasspeicher.

**Alle Infos www.wko.at/service/energie-monitor.html**

Foto: Pixabay

# AUS DEN BEZIRKEN ...

Foto: ZVG

**Bezirk Oberwart**

## 60 Jahre Volksbank in Pinkafeld

**So ein Ereignis gehört natürlich gefeiert! Viele Freunde und Kunden schauten zum Gratulieren bei Regionaldirektor Richard Kossits und seinem Team vorbei.**

Für die Wirtschaftsbund-Familie waren unter anderem Wilfried Drexler, Martin Horvath und Tanja Stöckl mit dabei. Alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg!

Foto: Thomas Schmid

**Bezirk Mattersburg**

## 50 Jahre, 160 Mitarbeiter & 100% Familie

**Die Radel & Hahn Klimatechnik GesmbH ist ein Traditionsbetrieb wie aus dem Bilderbuch. Mit Stefanie und Philip Hahn ist mittlerweile bereits die dritte Nachfolgegeneration am Werk.**

Zum Jubiläum hat das Mattersburger Unternehmen viele Freunde und Bekannte zum Feiern ins Kulturzentrum eingeladen. Auch die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert recht herzlich zum 50. Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Erfolg.

**FAST SO ALT WIE UNSER BURGENLAND**

Die Spenglerei Janisch aus Stegersbach feiert heuer ihr 100-jähriges Betriebsjubiläum. Seit vier Generationen ist der Familienbetrieb ein Aushängeschild für das Südburgenland. Alles Gute!

**SPENGLERARBEITEN UND DACHEINDECKUNGEN**

In diesen Bereichen ist die Firma Bendl in Oberpullendorf seit mittlerweile 50 Jahren ein kompetenter Ansprechpartner über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus. Wir gratulieren!

**GANSLZEIT IM BEZIRK MATTERSBURG**

Obfrau Melanie Eckhardt hat zum traditionellen Ganslessen ins Parkhotel Neubauer eingeladen. Sehr viele Unternehmer unserer Wirtschaftsbund-Familie sind ihrem Ruf nach Bad Sauerbrunn gefolgt.

**LIEBGEWONNENE BRAUCHTUMSPFLEGE**

Als Burgenländer ist das Ganslessen zu Martini quasi Pflicht. Darum traf sich unsere Wirtschaftsbund-Familie dieses Mal unter anderem im Gasthaus Ziegelwerk in Wimpassing. Ein gelungener Abend!

**NEUE HERAUSFORDERUNG**

Der ehemalige Burg Güssing-Gastronom Harry Schmirl startet in Glasing mit seiner "Mondschein" Buschenschank durch. Die Wirtschaftsbund-Familie wünscht für den Neustart alles Gute!

**NACHFOLGERIN GEFUNDEN**

Die engagierte Jungunternehmerin Melanie Stanz hat in Güttenbach den Frisörsalon von Maria Weitenthaler-Kulovits übernommen. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg!

**ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT**

Im Gasthaus von Waltraud Kappel in Güttenbach haben sich nach knapp 90 Jahren die Tore für immer geschlossen. Wir möchten uns für das Engagement in den letzten Jahrzehnten herzlich bedanken.

**BELLA ITALIA IN WEIDEN AM SEE**

Seit 10 Jahren gibt´s am Neusiedler See handgemachte Pizzen wie in Bari. Dafür verantwortlich ist unser Lieblingsitaliener Tommy Viterbo mit seinem Lokal „Adriatica Da Tommy".

**HALBRUNDER GEBURTSTAG VON MICHAEL UDWARDI**
Einer unser liebsten Bäckermeister in der Wirtschaftsbund-Familie feierte seinen 65er. Der Heiligenkreuzer ist zwar schon im Ruhestand, sein Rat und seine Meinung sind aber immer noch gefragt.

**HAPPY BIRTHDAY, LIEBER IBO**
Ibrahim Mohamed führt gemeinsam mit seiner Frau Silvia das Bistro im Stegersbacher Hof. Mit seinem Lokal und seinen Ideen ist er eine Institution. Heuer feierte Ibo seinen 60. Geburtstag.

**ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG**
Walter Payer aus Pamhagen wurde jetzt 55 Jahre alt. Mit seinem Umweltunternehmen sorgt er für Ordnung im Seewinkel. Happy Birthday und viel Erfolg für die nächsten Jahre!

**EIN BESONDERER EHRENTAG**
Floristin Charlotte Partl aus St. Michael feierte ihren 60er! Keine blumigen, aber dafür umso herzlichere Glückwünsche überbrachte Thomas Novoszel im Namen der WIrtschaftsbund-Familie.

**MIT NADEL UND ZWIRN**
Der Güttenbacher Nähmaschinen-Pionier Helmut Mayer wurde 70 Jahre jung. Die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und alles Gute!

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**
Gastronom Eduard Dorn feierte seinen 60er! Er betreibt seit fast 20 Jahren das Gasthaus Loatawagerl in Burgauberg-Neudauberg. Wir wünschen auch für die Zukunft viel Erfolg!

**EIN GANZ BESONDERER EHRENTAG**
Elsa Fenz aus Eberau wurde jetzt 90 Jahre jung. Über drei Jahrzehnte hat sie im Ort eine Gemischtwarenhandlung betrieben. Die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert recht herzlich!

Foto: ZVG

**DOPPELTER GRUND ZU FEIERN**
Baumeister Johann Schöll aus Forchtenstein durfte gleich zwei Mal mit seinen Freunden und Verwandten anstoßen. Er wurde 70 Jahre alt und sein Unternehmen feiert sein 35-jähriges Betriebsjubiläum.

**RUNDER GEBURTSTAG IN OBERPULLENDORF**
Mit Karl Kaplan feierte heuer eine im ganzen Land bekannte Persönlichkeit seinen 80er. Auch die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert dem ehemaligen Landesrat und BFV-Präsidenten!

**ALLES GUTE UND VIEL GESUNDHEIT**
Gemeinsam mit ihrem Johannes betreibt Gerlinde Scheuhammer sehr erfolgreich ihr Cafe Restaurant im Technologiezentrum in Eisenstadt. Jetzt hat die quirlige Unternehmerin Geburtstag gefeiert.

**GROSSE FEIER MIT VIELEN FREUNDEN**
Die Deutschkreutzer Kirchenwirtin Anni Heinrich hat jetzt ihren 60. Geburtstag mit einem „Tag der offenen Wirtshaustür" gefeiert. Viele Freunde und Bekannte schauten zum Gratulieren vorbei.

Foto: ZVG

**TRANSPORTUNTERNEHMER FEIERT RUNDEN GEBURTSTAG**
Der Wulkaprodersdorfer Spediteur Rudolf Zarits feierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag. Nicht nur seine 20 Mitarbeiter gratulierten ihm, sondern auch die Wirtschaftsbund-Familie.

Einladung zum

# 39. Ball

## DER WIRTSCHAFT

## 28. Jänner 2023

WIRTSCHAFTSBUND
BURGENLAND

**Einlass: 19.30 Uhr**
Damen- & Herrenspende

**Begrüßung: 20.30 Uhr**

**Mitternachts-Show**
große Tombola

**Frühstück ab 03.30 Uhr**

**Ballkomitee:**
Mag. Hans Lackner, Christian Schriefl

**Eintritt:** € 40,–

**Ehrenschutz:**
Präsident Dr. Harald Mahrer
Präsident Ing. Peter Nemeth
LAbg. Bgm. Mag. Thomas Steiner

**Tischreservierung:**

**Telefon: 02682/63115 · office@wirtschaftsbund-bgld.at**

Das Ballkomitee des Österreichischen Wirtschaftsbundes der Bezirksgruppe Eisenstadt freut sich über Ihre Anmeldung zum 39. Ball der Wirtschaft.

Absender:
**www.wirtschaftsbund-bgld.at**
7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1
02682/63115 | office@wirtschaftsbund-bgld.at
Retouren an Postfach 555 · 1008 Wien